



BÄRGER BLÄTTLI

Informationen für Bartholomäberg, Innerberg, Jetzmunt und Gantschier

979. Ausgabe | 18. Woche | 27. April 2020

www.bartholomaeberg.at, E-Mail: gemeinde@bartholomaeberg.at, Tel. +43 5556 73114

Das Gemeindeamt ist bis auf weiteres von Montag - Donnerstag von 7.30 – 12 Uhr und von 13 – 17.30 Uhr und am Freitag von 08 – 12 Uhr und von 13.30 – 17.30 Uhr telefonisch erreichbar.

Liebe Bartholomäbergerin!

Lieber Bartholomäberger!

Lieber Gast!

Corona – Krise

Wir haben zwar nur die ersten eineinhalb Monate hinter uns, seit wir vom Corona-Virus geplagt, bedroht und eingeschränkt werden. Aber es kommt uns eigentlich bereits wie eine halbe Ewigkeit vor. Seitens der Bundesregierung wurden nun unter der steten Beiziehung von Fachleuten erste Erleichterungen gewährt. In der Gemeinde Bartholomäberg haben wir wie in vielen Orten im ländlichen Raum auch die letzten Wochen seit Mitte März 2020 noch viele Möglichkeiten sich in der Natur zu bewegen und Freiheiten zu erleben, von denen viele Millionen Menschen in anderen europäischen Ländern nur träumen konnten. Gerade als wir erfuhren, dass die Kinder in Spanien erstmals nach sechs Wochen wieder zumindest für eine Stunde pro Tag sich wieder im Freien zum Spielen bewegen durften, müssen wir trotz allen Erschwernissen dankbar sein, wie wir unseren Alltag verbringen können. Wir freuen uns nun auch, dass die Spielplätze in Österreich wieder geöffnet werden können und bei Einhaltung von verschiedenen Vorsichtsmaßnahmen frei zugänglich sind. Ein weiterer Schritt in Richtung Normalität ist die schrittweise Öffnung unserer Bildungseinrichtungen in Österreich. Allein in Vorarlberg blicken insgesamt rund 57.000 Schülerinnen und Schüler sowie 7.000 Pädagoginnen und Pädagogen der schrittweisen Rückkehr in den Unterrichtsalltag entgegen. Am Montag, den 4. Mai 2020 öffnen die Schulen für die Maturaklassen sowie für die Lehr-Abschlussklassen in den Berufsschulen. Unsere Gemeinde trifft nun die notwendigen Vorkehrungen für die Öffnung der Volksschulen und Kindergarteneinrichtungen, die am 18. Mai 2020 vorgesehen ist. An diesem Tag werden unter anderem auch die Mittelschulen „Dorf und Grüt“ wieder ihren Schulbetrieb aufnehmen. Am 3. Juni 2020 öffnen dann die Polytechnische Schule Montafon sowie die weiteren Klassen der höheren Schulen und der Berufsschulen ihre Schulpforten. Unsere Pädagoginnen und Pädagogen der Schul- und Kindergarteneinrichtungen werden zeitgerecht über den detaillierten Ablauf alle Eltern informieren. Wir müssen uns auf verschiedene Veränderungen und bestimmt auch Erschwernisse in den letzten Wochen des laufenden Kindergarten- und Volksschuljahres einstellen. Beim notwendigen Verständnis aller Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern und Kinder werden wir auch dies gemeinsam meistern. Bei Fragen besteht natürlich immer die Möglichkeit sich an die Schul- und Kindergartenleitung zu wenden. Sie stehen Euch allen zur Beantwortung und Bearbeitung von Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Zukunft

Wir spüren, dass die Einhaltung der Auflagen Teilen der Bevölkerung immer schwerer fällt. Wir sind aber aufgerufen, tagtäglich unseren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie beizutragen. Die Disziplin unserer Bevölkerung in den vergangenen Wochen war nicht umsonst, die Coronazahlen entwickeln sich erfreulich. Allerdings muss uns immer bewusst sein, wir sind auf dieser großen Landkarte der Corona-Pandemie nur ein ganz kleines „Flecklein“. Es benötigt das Zutun aller, dass wir diesen Kampf gewinnen und so im Speziellen unsere älteren und chronisch kranken Bürgerinnen und Bürger schützen. Die nächsten Wochen werden auch entscheidend sein, ob die Reisefreiheit wieder gewährt wird. Wir möchten uns gar nicht vorstellen, was es bedeuten würde, wenn unsere Nachbarn aus Deutschland, der Schweiz und weiteren europäischen Ländern im Sommer nicht zu uns kommen können, um ihren Urlaub bei uns zu verbringen. Der wirtschaftliche Schaden wäre vermutlich für viele Unternehmen, Gastronomen, Hoteliers und Gastgeber nicht verkraftbar. Die daraus resultierenden Folgen wären ebenfalls fatal und würden die Talschaft in vielen Bereichen grundlegend verändern. Wir befinden uns auf einer Gratwanderung. Die Risiken und Unsicherheiten sind enorm und

nicht abschätzbar, gleichzeitig wird die bevorstehende herausfordernde Zeit auch neue Chancen bieten. Daher muss unser Motto immer sein und bleiben: „Zuversicht, Zusammenhalt und Optimismus!“

Mundschutzmasken

Mundschutzmasken sind im Bärger Lädili sowie bei Stefan und Anita Kothner am Glänweg in Innerberg erhältlich (Tel.: 0680 403 7940).

Radiomesse

Pfarrer Hans Tinkhauser wurde aufgrund der gegebenen Situation von Bischof Benno Elbs gebeten eine Radiomesse zu gestalten. Die Radiomesse wurde am vergangenen Sonntag live aus der Kapelle des Bischofshauses der Diözese Feldkirch übertragen. Sandra Weithaler und Claudia Köfel aus Gantschier fungierten als Lektorinnen und sorgten für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. Wir möchten uns bei Pfarrer Hans Tinkhauser sowie bei „Sandra und Claudia“ für den wunderschönen Gottesdienst bedanken, der bestimmt besonders von sehr vielen Pfarreimitgliedern des Pfarrverbandes vorderes Montafon mitgefeiert wurde.

Baumschnitt und Grünmüll

Alle Bartholomäberger Haushalte haben die Möglichkeit Baumschnitte, Äste und Grünmüll bei der Naturwärme Montafon in Gantschier zu folgenden Zeiten im Monat Mai 2020 kostenlos abzugeben:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils von 9 – 16 Uhr.

Alteisen- und Problemstoffsammlung

Sie findet am Samstag, den 9. Mai 2020 von 08.30 – 11.30 Uhr statt.

Abgabestellen:

Parkplatz Zimmerei Fritz in Gantschier (Alteisen, Problemstoffe und Elektronikgeräte)

Mehrzweckgebäude Bartholomäberg (Problemstoffe, Elektronikgeräte)

Parkplatz bei der Kirche Bartholomäberg (Alteisen)

Wir ersuchen alle bei der Abgabe eine **Mundschutzmaske** zu tragen und die notwendigen Abstände zu den anderen Personen einzuhalten.

Sehr geehrte Bevölkerung von Bartholomäberg und Bewirtschafter,

da sich in der jetzigen Zeit die Alpsaison nicht aufhalten lässt, haben wir beschlossen, gleich einen zweiten Termin festzulegen. Wir, die Besetzer der Alma würden in der jetzigen Situation, jene, die eine Auszeit vom Alltag, natürlich unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften möchten, recht herzlich zum Gemeindewerk einladen.

2. Termin: Samstag, den 2. Mai 2020 Alma

Wir Bürger profitieren von der wunderschönen und gepflegten Landschaft, der Jagd und besonders vom Tourismus, daher ist eine Bestoßung der Alpen von wichtiger Bedeutung.

Speis und Trank wird von der Alpe gestellt und kann in der Früh im Bärger Lädili von jedem Helfer selbst abgeholt werden.

Treffpunkt: 8 Uhr Almahütte

Bitte um telefonische Anmeldung bei:

Sepl Bitschnau 0664/3219616

Kurt Jochum 0699/10729744

Unser Anliegen ist es, die Alpe aufs Bestmögliche zu bewirtschaften, daher würden wir uns über eure Beteiligung sehr freuen.

Wir wünschen euch alles Gute und „blieban gsond!“

Martin Vallaster
(Bürgermeister)